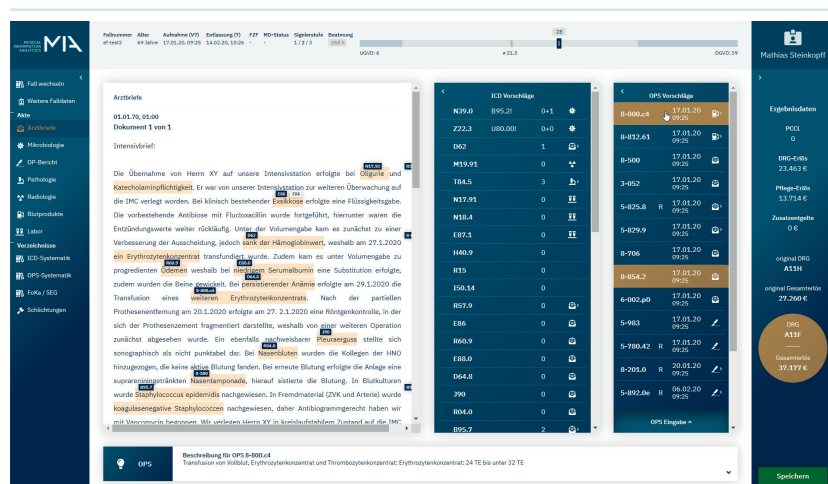


Mit MIA die Chancen der Digitalisierung im Medizincontrolling nutzen



MIA CODER

Die MIA Medical Information Analytics GmbH (MIA) kennt die Prozesse im Krankenhaus und weiß, dass die Implementierung einer Kodiersoftware allein nicht ausreichend ist. Deswegen unterstützt MIA, unabhängig vom Digitalisierungsgrad des Krankenhauses, auf dem Weg zur digitalisierten und automatisierten Kodierung. Das gelingt durch die krankenhausindividuelle Zusammensetzung der Software- und Serviceprodukte.

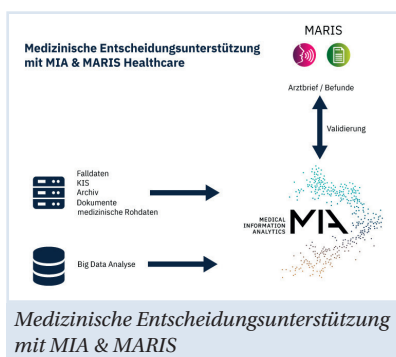
Intelligente Software und Services

Eine wesentliche Herausforderung in der korrekten Fallkodierung stellt die Beschaffung aller Informationen dar. Häufig liegen medizinische Rohdaten in verschiedenen Subsystemen sowie in der Patientenakte. Manueller Aufwand ist unvermeidbar. Dieses Problem löst MIA mit dem Einsatz des MIA CODERS. Der Kodierarbeitsplatz übernimmt Daten jeglichen Ursprungs, bereitet diese unstrukturierten Daten auf, um sie anschließend zu analysieren. Mit dem intelligenten Regelwerk ermittelt der MIA CODER das bestmögliche Erlösergebnis pro Fall. Texte werden gelesen und dank KI in einen Kontext gebracht. Die Ergebnisse der Datenanalyse können abschließend durch die Kodierfachkraft validiert werden.

Repetitive Tätigkeiten reduzieren

Die zentrale Aufgabe des MIA ROBOTIC CODING ist die Verknüpfung von Datenbeschaffung, Analyse und

Weiterverarbeitung der gewonnenen Informationen. Durch den Einsatz des MIA BOTS werden Prozesse beschleunigt. Die gewonnene Zeit kann z.B. in die Bearbeitung von komplexen Fällen investiert werden. Die Sichtung von Befunden, die Auswertung von Medikationen, die Analyse von Codes und das automatisierte Rückschreiben der Informationen in die notwendigen Systeme, sind beispielhafte Anwendungsgebiete für MIA ROBOTIC CODING, das diverse Datenquellen und Benutzeroberflächen auslesen und kodieren kann. Für das Medizincontrolling gehören damit z.B. das aufwendige Zählen von TISS/SAPS Punkten oder die Suche bzw. das Zählen von Blutprodukten der Vergangenheit an.



Medizinische Entscheidungsunterstützung – Der nächste Schritt

Dank der rasanten Fortschritte bei der Implementierung von KI in der Analyse von medizinischen Texten ist es möglich, das Erkennen von komplexen Sachverhalten zu realisieren. Die Nutzung dieser

Informationen sowie der Abgleich zu den medizinischen Behandlungsleitlinien lässt die Entscheidungsunterstützung der an der Patientenbehandlung beteiligten Mitarbeiter zu.

Der Ursprung der Kodierung, die Qualität der Dokumentation

Die MARIS Healthcare GmbH (MARIS) ist eines der führenden Unternehmen in den Bereichen mobiler Sprachverarbeitung, medizinischer Dokumentation und Kommunikation. Mit den Lösungen der MARIS ist es möglich, innovative IT-Lösungen für Kliniken anzubieten und dem gesamten medizinischen Personal den Dokumentationsalltag zu erleichtern.

2021 haben MARIS und MIA die medizinische Dokumentation perfektioniert. Der MARIS Health Analyzer verbindet in einem 2-Stufen Modell medizinische Dokumentation und Kodierung.

In der ersten Stufe werden die für die Kodierung verantwortlichen Fachkräfte in den Dokumentations- und Vidierungsprozess eingebunden. MIA analysiert, unterstützt durch KI, alle vorhandenen Falldaten und ermittelt Potenziale der Fallkodierung. Die Bearbeitung des Arztbriefes leitet anschließend ein Freigabeprozess der Änderungsvorschläge bei dem verantwortlichen Arzt ein.

Die Vorteile der Kooperation von MARIS und MIA liegen hier bei der Erlössicherung und Liquidität sowie der Steigerung der Dokumentationsqualität.

Sprechen Sie uns zum Fördervorhaben 3 und 4 des Krankenhauszukunftsgesetzes an!

MIA Medical Information Analytics GmbH

Mathias Steinkopff – Leitung Vertrieb
M +49(0)151 17 24 36 71

mathias.steinkopff@mia.rhenus.com

MARIS Healthcare GmbH

Michael Pozarozczyk – Leitung Marketing / Vertrieb

M +49 (0)171 56 29 91 4

michael.pozarozczyk@maris-healthcare.de

